

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	15.03.2011	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	22.03.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	17.03.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	12.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Gadderbaum	05.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	05.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	05.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	05.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	17.03.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	17.03.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	05.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	12.05.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Sachstandsbericht über die Sanierung von Schulaußenanlagen

Sachverhalt:

Der Betriebsausschuss des Immobilienservicebetriebes, der Schul- und Sportausschuss, die Bezirksvertretung Mitte, die Bezirksvertretung Jöllenbeck, die Bezirksvertretung Heepen, die Bezirksvertretung Sennestadt, die Bezirksvertretung Dornberg, die Bezirksvertretung Gadderbaum, die Bezirksvertretung Brackwede, die Bezirksvertretung Schildesche, die Bezirksvertretung Stieghorst und die Bezirksvertretung Senne nehmen den Bericht der Verwaltung zur Sanierung der Schulaußenanlagen zur Kenntnis.

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Im Jahre 2007 wurde das Projekt „Sanierung Schulaußenanlagen“ gestartet. Ziel ist es, den Instandhaltungssatz der Schulaußenanlagen durch planerische Optimierung mit dem Ziel der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit systematisch zu verringern und langfristig aufzulösen.

Im Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes für 2009 konnte hierfür erstmals ein Betrag in Höhe von 500.000 € zur Verfügung gestellt werden. In den Wirtschaftsplan für das Jahr 2010 konnte dann nur ein Betrag in Höhe von nur 400.000 € zur Finanzierung des Projektes eingestellt werden. Für 2011 stehen wieder 500.000 € zur Verfügung.

Auf die inhaltlichen Erläuterungen in der Vorlage 6890/2004-2009 wird verwiesen.

2. Aktueller Stand und Maßnahmen in 2010

Bisher wurden die Außenanlagen von insgesamt 75 Schulen (in 2010 seit März: 11) und 8 Sport-hallen begangen, bewertet und beplant.

Alle Maßnahmen der Prioritätsstufe I (unverzüglicher Handlungsbedarf) wurden umgesetzt. Von 2009 bis Ende 2010 wurden insgesamt rd. 550 Einzelmaßnahmen ausgeführt.

Eine Übersicht über die bisher begangenen Schulaußenanlagen mit den Priorisierungen und den geschätzten Kosten ist als **Anlage 1** beigefügt.

In 2010 konnten mit den zur Verfügung gestellten Mitteln folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. beauftragt werden:

• Grundschule Dornberg - Schulhof -	15.000 €
• Grundschule Hans-Christian Andersen - Schulhof/Laufbahn -	25.000 €
• Grundschule Fröbel - Schulhof -	120.000 €
• Grundschule Volkening - Schulhof -	170.000 €
Summe	330.000 €
• nicht gesondert beplante Mittel für notwendige Sofortmaßnahmen der Prioritätsstufe I	70.000 €
Gesamtsumme	400.000 €

Die bereits für 2009 vorgesehene Sanierung des Schulhofes der Fröbelschule war im Einvernehmen mit der Schulleitung und dem Förderverein der Schule auf 2010 verschoben worden.

3. Für 2011 geplante Maßnahmen

In Abstimmung zwischen dem Amt für Schule, dem Umweltbetrieb und dem Immobilienservicebetrieb sollen auf Basis der bisher ermittelten Daten und Priorisierungen (Maßnahmen der Prioritätsstufen II und III) folgende Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung und Gefahrenabwehr in 2011 durchgeführt werden:

• BK Senne, Treppenanlage	35.000 €
• GS Osning, Wege (Restfinanzierung; in 2010 wurden bereits 50.000 € für Sofortmaßnahmen zur Verfügung gestellt)	40.000 €
• RS Gertrud-Bäumer, Schulhof	200.000 €
Summe	275.000 €
• nicht gesondert beplante Mittel für notwendige Sofortmaßnahmen der Prioritätsstufe I	225.000 €
Gesamtsumme	500.000 €

Alle Maßnahmen sind auch mit den betroffenen Schulen abgestimmt. Die Sanierung der Treppenanlage des BK Senne war bereits für 2009 vorgesehen gewesen, konnte aber aus verschiedenen Gründen bisher nicht umgesetzt werden.

Aus den bisherigen Erfahrungen zeigte sich, dass ein namhafter Betrag aus den zur Verfügung stehenden Mitteln für Sofortmaßnahmen im Rahmen von Verkehrssicherung und Gefahrenabwehr benötigt wird. Es hat sich gezeigt, dass dieser Betrag nicht ausreicht, so dass der Immobilienservicebetrieb die notwendigen Maßnahmen aus den ebenfalls knappen allgemeinen Mitteln für bauliche Unterhaltung finanzieren musste. Für 2011 ist daher innerhalb der Gesamtfinanzierung eine Anhebung der Mittel für Sofortmaßnahmen vorgesehen.

4. Weiteres Vorgehen

Das Programm für die Folgejahre ab 2012 wird in Abstimmung zwischen dem Amt für Schule, dem Umweltbetrieb und dem Immobilienservicebetrieb aus den Daten der laufenden Bestandsaufnahmen erstellt und den zuständigen politischen Gremien rechtzeitig vorgestellt werden. Nach aktuellem Stand werden Maßnahmen an der GS Martin (ca. 80.000 €) sowie an der HS Brodhagen (ca. 200.000 €) zu priorisieren sein.

Es war geplant, dass sämtliche Außenanlagen an städtischen Schulen bis Ende 2010 begangen und aufgenommen werden. Dies war aus personalwirtschaftlichen Gründen leider nicht möglich, so dass nun der Abschluss der Erstbegehungen bis Ende 2011 vorgesehen ist.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	
-----------------------------------	--